

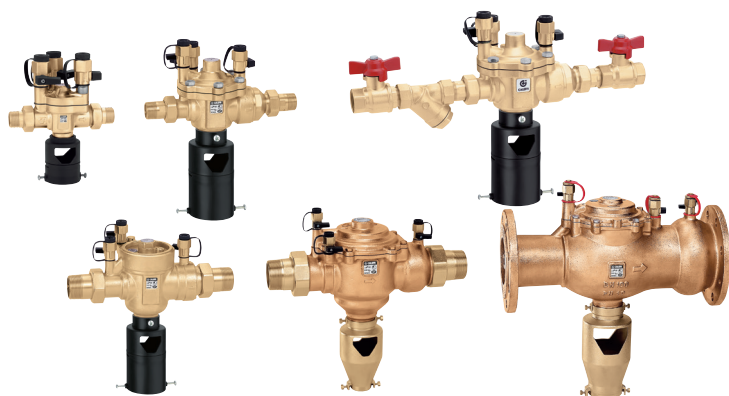
Systemtrenner mit kontrollierbarem Differenzdruck Typ BA

Serie 574 - 575 - 570



01022/25 DE

Ersetzt 01022/22 DE



Funktion

Der Systemtrenner dient der Sicherung des Trinkwassers durch Verhinderung des Zurückfließens von Nichttrinkwasser in das öffentliche Wasserversorgungsnetz. Dieser Fall kann nach Druckschwankungen im Verbrauchernetz eintreten, die eine Umkehr der Strömungsrichtung bewirken. Der zwischen dem öffentlichen Wasserversorgungsnetz und dem privaten Verbrauchernetz installierte Systemtrenner bildet eine Trennung und verhindert so den Kontakt zwischen den beiden Wassernetzen.



SC0933-09

Produktübersicht

Serie 574 Systemtrenner mit kontrollierbarem Differenzdruck Typ BA. Gewindeversion _____
Nennweiten DN 15 (1/2"), DN 20 (3/4"), DN 25 (1"), DN 32 (1 1/4"), DN 40 (1 1/2"), DN 50 (2")

Serie 575 Systemtrenner mit kontrollierbarem Differenzdruck Typ BA. Flanschversion _____ Nennweiten DN 50–DN 100

Serie 570 Montierte Armaturengruppe mit Systemtrenner Typ BA, Absperrventilen, Filter. Gewindeversion _____
Nennweiten DN 15 (1/2"), DN 20 (3/4"), DN 25 (1"), DN 32 (1 1/4"), DN 40 (1 1/2"), DN 50 (2")

Technische Eigenschaften

Systemtrenner 574/570 mit Gewindeanschluss

Materialien

Gehäuse: - Art.Nr. 574040, 574050, 574006:
Entzinkungsfreie Legierung **CR** EN 12165 CW724R
- Art.Nr. 574004, 574700, 574600:
Entzinkungsfreie Legierung **CR** EN 1982 CB770S
- Art.Nr. 574008:
Entzinkungsfreie Legierung **CR** EN 1982 CC768S
- Art.Nr. 574800, 574900: Bronze EN 1982 CB499K

Deckel: - Art.Nr. 574004, 574040, 574050, 574006, 574600,
574700, 574008:
Entzinkungsfreie Legierung **CR** EN 12165 CW724R

574900: - Art.Nr. 574800,
Bronze EN 1982
CB499K

Stangen der Rückschlagventile: Edelstahl EN 10088-3 (AISI 303)

Aufnahme des Ablassventils:
- Art.Nr. 574004, 574040, 574050, 574006:
Entzinkungsfreie Legierung **CR** EN 12165 CW724R
- Art.Nr. 574600, 574700, 574008, 574800, 574900:
Edelstahl EN 10088-3 (AISI 303)

Federn: Edelstahl EN 10270-3 (AISI 302)
Membran: EPDM
Dichtungen: EPDM

Leistungen

Betriebsmedium: Trinkwasser
Nennndruck: PN 10
Maximale Betriebstemperatur: 65 °C
Geräuschgruppe: I (1/2"–1 1/4")
Flanschanschlüsse: - Art.Nr. 574004: 1/2" AG (ISO 228-1) mit Verschraubung
1/2-2" AG (EN 10226-1) mit Verschraubung
Messstutzenanschlüsse: 1/4" IG (ISO 228-1)

Systemtrenner Serie 575 mit Flanschanschluss

Materialien

Gehäuse: Bronze EN 1982 CB499K
Deckel: Bronze EN 1982 CB499K
Stangen der Rückschlagventile: Edelstahl EN 10088-3 (AISI 303)
Aufnahme des Ablassventils: Edelstahl EN 10088-3 (AISI 303)
Federn: Edelstahl EN 10270-3 (AISI 302)
Membran: EPDM
Dichtungen: EPDM

Leistungen

Betriebsmedium: Trinkwasser
Nennndruck: PN 10
Maximale Betriebstemperatur: 65 °C
Flanschanschlüsse: DN 50–DN 100 geflanscht PN 16
geeignet für Gegenflansche EN 1092-1
Messstutzenanschlüsse: 1/4" IG (DN 50)
1/2" IG (DN 65–DN 100)

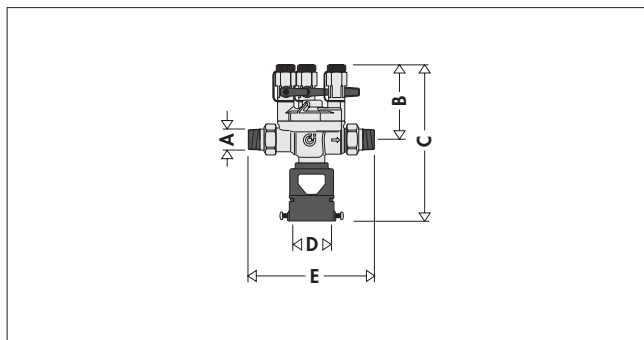
Absperrventil und Schmutzfänger Serie 570 mit

Gewindeanschluss

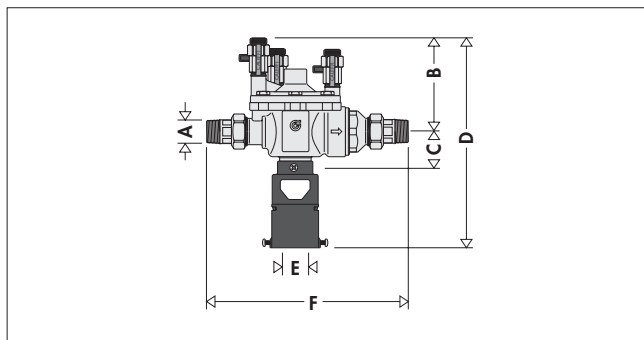
Materialien

Absperrventilgehäuse: Messing EN 12165 CW617N
Schmutzfängergehäuse: Bronze EN 1982 CB491K
Filtereinsatz: Edelstahl
Maschenweite - Art.Nr. 570004, 570005, 570006: 0,40 mm
- Art.Nr. 570007, 570008: 0,47 mm
- Art.Nr. 570009: 0,53 mm

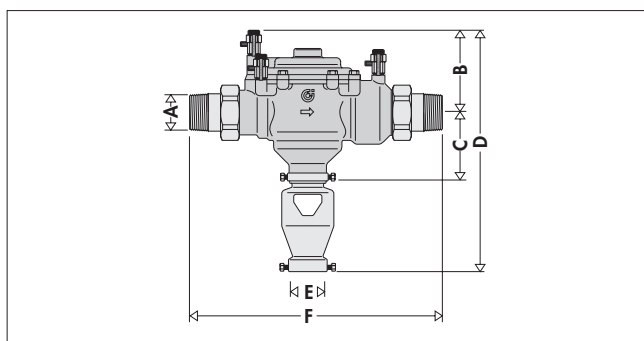
Abmessungen



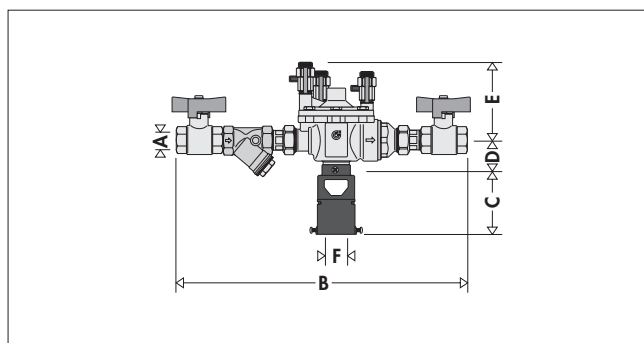
Art.Nr.	A	B	C	D	E	Kg
574004	1/2"	77,5	158	Ø 40	130	0,9



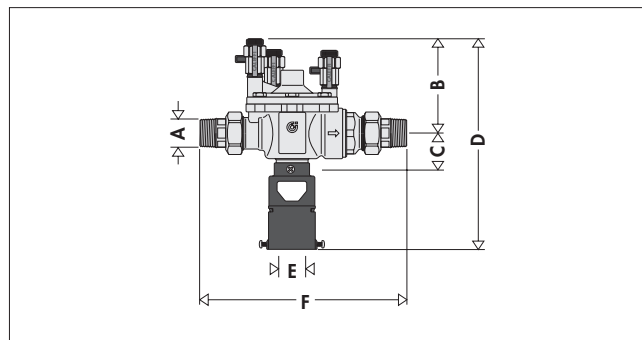
Art.Nr.	A	B	C	D	E	F	Kg
574040	1/2"	103	44,5	263	Ø 40-60	227	2,9
574050	3/4"	103	44,5	263	Ø 40-60	223	2,9



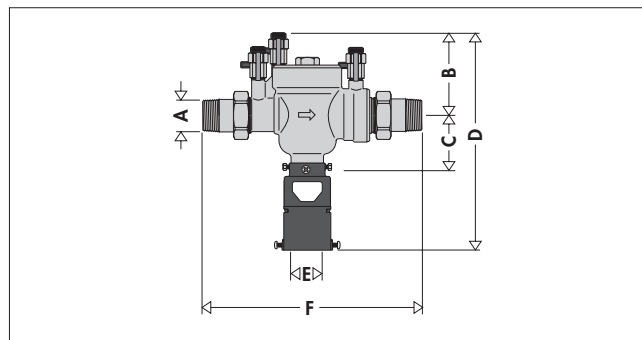
Art.Nr.	A	B	C	D	E	F	Kg
574800	1 1/2"	130	108,5	382	Ø 50	387	11,3
574900	2"	130	108,5	382	Ø 50	395	11,4



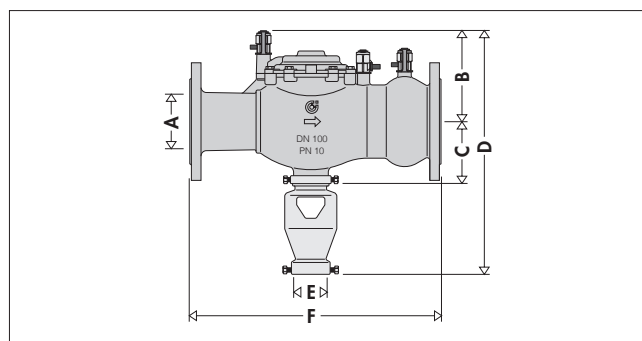
Art.Nr.	A	B	C	D	E	F	Kg
570004	1/2"	354	130	44,5	Ø 40-60	103	3,0
570005	3/4"	390	130	44,5	Ø 40-60	103	3,6
570006	1"	475	115	74,5	Ø 40-60	99,5	5,4
570007	1 1/4"	540	162	72,5	Ø 40-60	99,5	6,2
570008	1 1/2"	670	221	103,4	Ø 40-60	129,6	14,4
570009	2"	735	221	103,4	Ø 40-60	129,6	16,5



Art.Nr.	A	B	C	D	E	F	Kg
574006	1"	103	44,5	263	Ø 40-60	238	3,0



Art.Nr.	A	B	C	D	E	F	Kg
574600	1"	100	74,5	292	Ø 40-60	280	4,7
574700	1 1/4"	100	74,5	292	Ø 40-60	280	4,7
574008	1 1/2"	100	74,5	289	Ø 40-60	302,5	5



Art.Nr.	A	B	C	D	E	F	Kg
575005	DN 50	129	108,5	382	Ø 50	302	13,2
575006	DN 65	132,5	108,5	385	Ø 50	305	17,0
575008	DN 80	170	115	484	Ø 80	470	26,5
575010	DN 100	170	115	484	Ø 80	470	28,0

Wasserrückfluss

Diese so genannte „Umkehrung der Strömungsrichtung“ tritt unter folgenden Bedingungen ein:

- der Druck im öffentlichen Wasserleitungsnetz ist geringer als der Druck im Verbraucherkreis (umgekehrte Druckverhältnisse). Z.B. wenn eine Rohrleitung des öffentlichen Wasserleitungsnetzes bricht, aber auch schon bei starkem Wasserverbrauch anderer Verbraucher am Netz.
- bei einer Druckerhöhung im Verbraucherkreis (Gegendruck), z.B. durch Zufluss von gepumptem Brunnenwasser.

Risikoeinschätzung

In Anbetracht der Gefährlichkeit des Problems und der geltenden Vorschriften muss der Planer und der Wasserversorger das Risiko einer Rückstauverschmutzung bewerten. Auf der Grundlage des Ergebnisses muss die am besten geeignete Schutzvorrichtung ausgewählt und entlang des Verteilungsnetzes an den Stellen angebracht werden, an denen die Gefahr eines für die menschliche Gesundheit gefährlichen Rückflusses besteht.

Diesen Schutz kann ein Systemtrenner gewähren, der an den kritischen Stellen im Wasserkreislauf, in der Regel an der Eintrittsstelle des Wassers aus dem öffentlichen Wasserleitungsnetz oder auch innerhalb des Wasserverteilungsnetzes, angebracht wird.

Anwendung der Systemtrenner Typ BA - Europäische Bezugsnormen EN 1717 und EN 12729

Die korrekte Verwendung des hydraulischen Systemtrenners Typ BA wird von der Europäischen Norm über die Verhütung von Trinkwasserverunreinigungen durch Rückfließen geregelt.

Bezugsnorm: EN 1717: 2000 „Schutz des Trinkwassers vor Verunreinigungen in Trinkwasser-Installationen und allgemeine Anforderungen an Sicherheitseinrichtungen zur Verhütung von Trinkwasserverunreinigungen durch Rückfließen“.

In dieser Norm ist das in den Anlagen enthaltene Wasser nach dem Grad der Gefährdung der menschlichen Gesundheit klassifiziert.

Kategorie 1:

Wasser für den menschlichen Gebrauch, das direkt aus einer Trinkwasserinstallation entnommen wird.

Kategorie 2:

Flüssigkeit, die keine Gefahr für die Gesundheit darstellt, wie in 1, deren Eigenschaften durch eine Veränderung von Temperatur, Geschmack, Geruch oder Aussehen beeinträchtigt wurden.

Kategorie 3:

Flüssigkeit, die eine Gesundheitsgefährdung für Menschen durch die Anwesenheit eines oder mehrerer weniger giftiger Stoffe darstellt.

Kategorie 4:

Flüssigkeit, die eine Gesundheitsgefährdung für Menschen durch die Anwesenheit eines oder mehrerer giftiger oder besonders giftiger Stoffe oder einer oder mehrerer radioaktiver, mutagener oder kanzerogener Substanzen darstellt.

Kategorie 5:

Flüssigkeit, die eine Gesundheitsgefährdung für Menschen durch die Anwesenheit von mikrobiellen oder virtuellen Erregern übertragbarer Krankheiten darstellt.

Auf der Grundlage dieser Klassifizierung müssen in den Wasserversorgungskreisen entsprechend geeignete Rückflussverhinderer eingebaut werden.

Die Systemtrenner Typ BA dienen zum Schutz vor dem Verunreinigungsrisiko durch Wasser der Kategorien bis 4.

Für die Wasser der Kategorie 5 ist ein hydraulisches Trennbecken einzuplanen.

Die nebenstehende Tabelle "Schutzanforderungen" zeigt die verschiedenen Anlagentypen und die jeweils entsprechenden Kategorien der Durchflussmedien auf. Sie wurde auf der Grundlage der in der Europäischen Norm enthaltenen Richtlinien erstellt.

Die europäische Norm EN 12729 „Sicherheitseinrichtungen zur Verhütung von Trinkwasserverunreinigungen durch Rückfließen. Systemtrenner mit kontrollierbarer Minderdruckzone. Familie B - Typ A regelt sowohl die funktionellen und mechanischen Eigenschaften, als auch die Baugrößen, die von den Systemtrennern mit kontrollierbarem Minderdruckbereich Typ BA erfüllt werden müssen.

Schutzanforderungen		
Anlagentyp	Flüssigkeitskat.	
	4	5
Allgemein		
Sprinkleranlagen, in denen Frostschutzlösungen zum Einsatz kommen	*	
Industrietanks		*
Wasserhähne für nicht sanitäre Anwendungen mit Verbindungsrohr		*
Durchlässige Rohre, die nicht für Gärten verwendet und unterirdisch oder in Bodenhöhe verlegt werden, mit oder ohne chemische Zusatzstoffe		*
Primärkreise und Zentralheizungsanlagen in Gebäuden, die nicht zu Wohnzwecken benutzt werden	*	
Anlagen mit wiederaufbereitetem Wasser		*
Heizungsanlagen mit Additiven		*
Urinale, WCs und Bidets		*
Gärten von Privathäusern oder Wohnanlagen		
Mini-Bewässerungssysteme, ohne Dünge- oder Insektenbekämpfungsmittel, wie automatische Sprinkleranlagen oder poröse Rohre	*	
Nahrungsmittelherstellung		
Flaschenspülanlagen	*	
Metzgereien und Fleischhandlungen		*
Molkereien	*	
Nahrungsmittelzubereitung	*	
Fleischverarbeitende Maschinen		*
Obst- und Gemüsewäsche		*
Medizin		
Medizinische oder zahnärztliche Geräte mit Eingang unter dem Tank		*
Spülmaschinen für Bettpfannen		*
Bekleidungswaschanlagen in Krankenhäusern		*
Haushaltsgeräte wie Waschröge, Wannen und Waschbecken		*
Geräte für Dialyse in Krankenhäusern		*
Labors		*
Bestattungsgeräte		*
Catering		
Flaschenspülgeräte	*	
Gewerbliche Geschirrspülmaschinen	*	
Geschirrspülmaschinen in Krankenhäusern		*
Getränkautomaten, bei denen Zutaten oder Kohlensäure (CO ₂) in den Zulauf oder Verteilerschlauch gespritzt werden	*	
Kühlgeräte	*	
Obst- und Gemüsewäsche		*
Industrielle und gewerbliche Anwendungen		
Brauereien und Brennereien	*	
Autowaschanlagen und Entfettungsanlagen	*	
Gewerbliche Kleiderreinigungsanlagen	*	
Reinigungsanlagen für Abwasseranlagen		*
Geräte für chemische Reinigungen	*	
Industrielle und chemische Anlagen		*
Industrielle Desinfektionsanlagen	*	
Labors		*
Mobile Anlagen, Entleerungsvorrichtungen für Behälter und Kanalisationen	*	
Geräte für Druck und Fotografie	*	
Wasserspeicherungen für landwirtschaftliche Zwecke		*
Tiertränkanlagen		*
Wasserbehandlungs- und Enthärtungsanlagen, die andere Produkte einsetzen als Salz	*	
Druckwasser-Brandschutzanlagen	*	
Wasserspeicheranlagen für Brandbekämpfungszwecke		*
Landwirtschaft		
Gewerbliche Bewässerung mit Abgängen unter oder auf Bodenhöhe bzw. durchlässige Rohre, mit oder ohne chemischen Zusatzstoffen		*
Hydroponische Anlagen für gewerbliche Zwecke		*
Anwendung von Insektenbekämpfungs- oder Düngemitteln		*

Funktionsweise

Der Systemtrenner mit kontrollierbarem Differenzdruck besteht aus: einem Gehäuse mit Inspektionsöffnung, einem vorgeschalteten Rückflussverhinderer (1), einem nachgeschalteten Rückflussverhinderer (2) und einer Ablassvorrichtung (3).

Die beiden Rückflussverhinderer trennen drei verschiedene Zonen mit drei verschiedenen Drücken: die Eingangskammer (A), die auch als Minderdruckzone bezeichnete Mittelkammer (B) sowie die Ausgangskammer (C). Jede dieser Kammern hat einen Anschluss für ein Druckmessgerät. In der Mittelkammer befindet sich im unteren Gerätebereich die Ablassvorrichtung (3).

Der Schieber der Ablassvorrichtung ist über eine Stange (4) mit der Membran (5) verbunden.

Diese bewegliche Einheit wird von der Kontrastfeder (6) nach oben gedrückt. Die Membran (5) trennt die Schaltkammer (D), die über den Kanal (7) an der vorderen Eingangskammer angeschlossen ist.

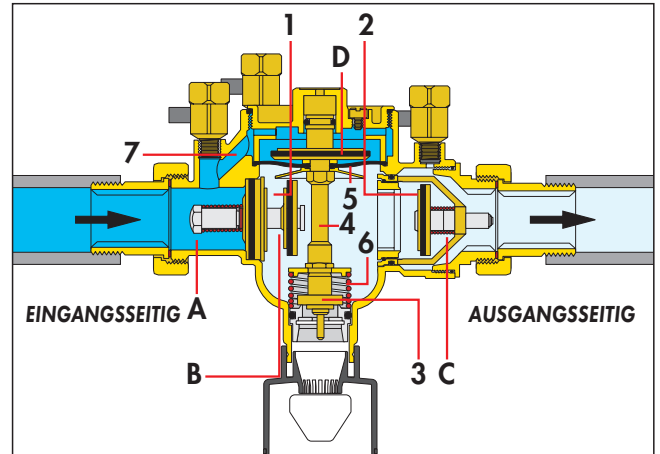
Korrekte Durchflussverhältnisse

Unter normalen Durchflussverhältnissen sind beide Rückflussverhinderer geöffnet, während der Druckwert in der Mittelkammer (D) aufgrund des vom Rückflussverhinderer (1) verursachten Druckabfalls immer mindestens 140 mbar unter dem Eingangsdruck liegt.

In der Schaltkammer (D) entspricht der Druck dagegen dem in der Eingangskammer vorhandenen Druck.

In dieser Situation wird der aus Membran (5), Stange (4) und Ventilschieber (3) bestehenden beweglichen Einheit durch die auf die Membran wirkende Druckdifferenz eine höhere Schubkraft auferlegt als die, die von der Feder (6) in die entgegengesetzte Richtung erzeugt wird.

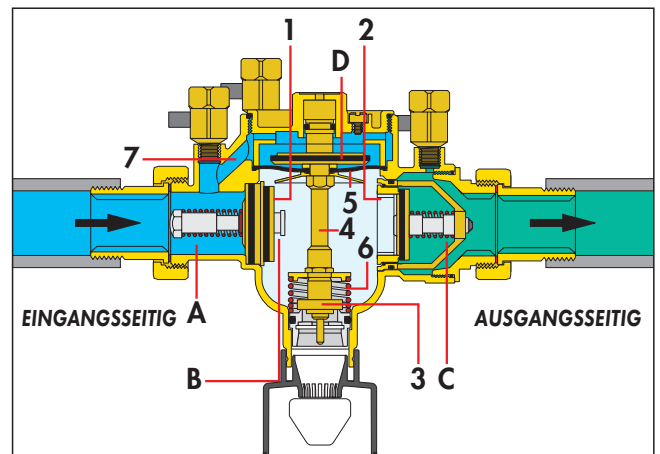
Das Ablassventil wird dadurch in der geschlossenen Position gehalten.



Stillstands des Wassers

Die Rückflussverhinderer (1) und (2) sind geschlossen.

Da der Druck in der Eingangskammer und somit auch in der Schaltkammer (D) noch um mindestens 140 mbar über dem Druck in der Mittelkammer (B) liegt, bleibt das Ablassventil geschlossen.

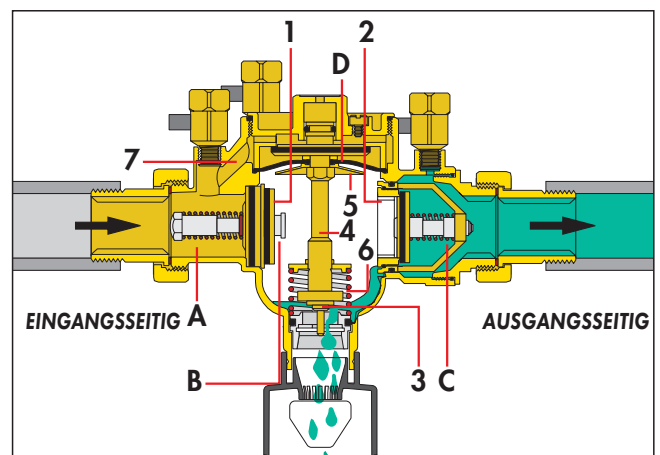


Eingangsseitiger Unterdruck

Wenn der eingangsseitige Druck nachlässt, schließen beide Rückflussverhinderer. Das Ablassventil (3) öffnet, sobald die zwischen Eingangs- und Mittelkammer bestehende Druckdifferenz Δp geringer wird und einen Wert knapp über 140 mbar erreicht.

In der Tat wird in diesem Zustand die von der Druckdifferenz Δp auf die Membran (5) wirkende Kraft schwächer als die der Kontrastfeder (6) und daraus ergibt sich die Öffnung des Ablassventils (3). Der Ablass setzt sich fort, bis das Systemtrennergehäuse leer ist.

Sobald der Normalzustand wieder hergestellt ist (Eingangsdruck höher als Ausgangsdruck), schließt das Ablassventil, und der Systemtrenner ist wieder funktionsbereit.



Ausgangsseitiger Überdruck

Falls der Druck in der Ausgangskammer so weit ansteigt, dass er höher ist als der Eingangsdruck, schließt der Rückflussverhinderer (2) und verhindert das Rückfließen des bereits an den Verbraucher geleiteten Wassers in Richtung der öffentlichen Wasserversorgung.

Falls der Rückflussverhinderer (2) eine Undichtigkeit aufweist oder eine andere Störung am Systemtrenner auftreten sollte, sorgt der Systemtrenner immer für die Unterbrechung (Trennung) der zwischen Verbraucher und öffentlicher Wasserversorgung bestehenden Verbindung.

Wie alle positiv wirkenden Geräte ist der Systemtrenner technisch und konstruktiv so ausgelegt, dass er in jeder Situation höchste Sicherheitsstandards garantiert.

Konstruktive Eigenschaften

Ablauftrichter

Entsprechend der Norm EN 1717 ist dafür zu sorgen, dass während der Wasserablassphase aus dem Systemtrenner kein Wasser durch die Anschlussleitung zurückfließt und der Ablass ohne Spritzwasser nach außen erfolgt. Zu diesem Zweck ist der Ablauftrichter der Ablassleitung mit Schlitz versehen, um den erforderlichen Luftbereich zu bilden, und mit einem entsprechenden Durchflussleiter ausgestattet.

Korrosionsbeständige

Materialien

Das Material, aus denen die Systemtrenner gefertigt werden, muss aufgrund des Kontakts mit Trinkwasser korrosionsbeständig sein und sind daher aus entzinkungsfreier Legierung **CR**, Bronze und Edelstahl gefertigt, damit auch langfristig optimale Leistungen garantiert werden können, werden.

Lebensmittelechte

Dichtungen

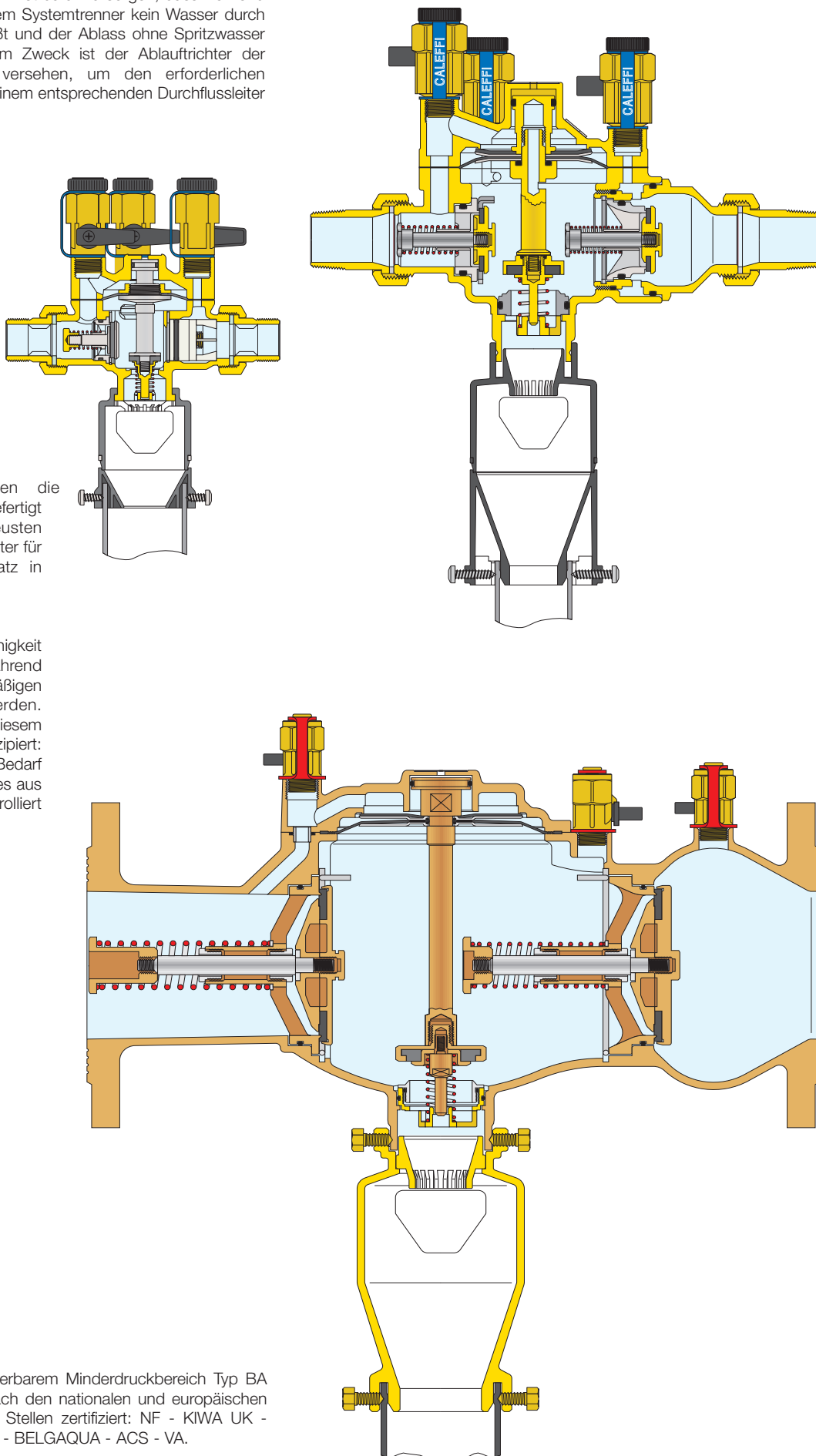
Die Elastomere, aus denen die wasserberührten Dichtungen gefertigt sind, entsprechen den neusten Richtlinien der Zertifizierungsämter für die Verträglichkeit beim Einsatz in Trinkwasser.

Einfache Wartung

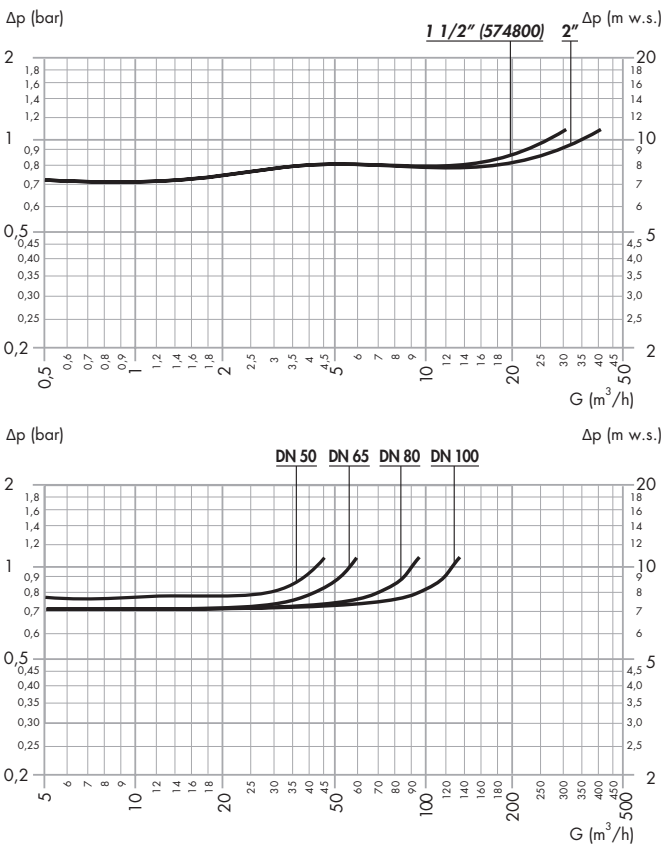
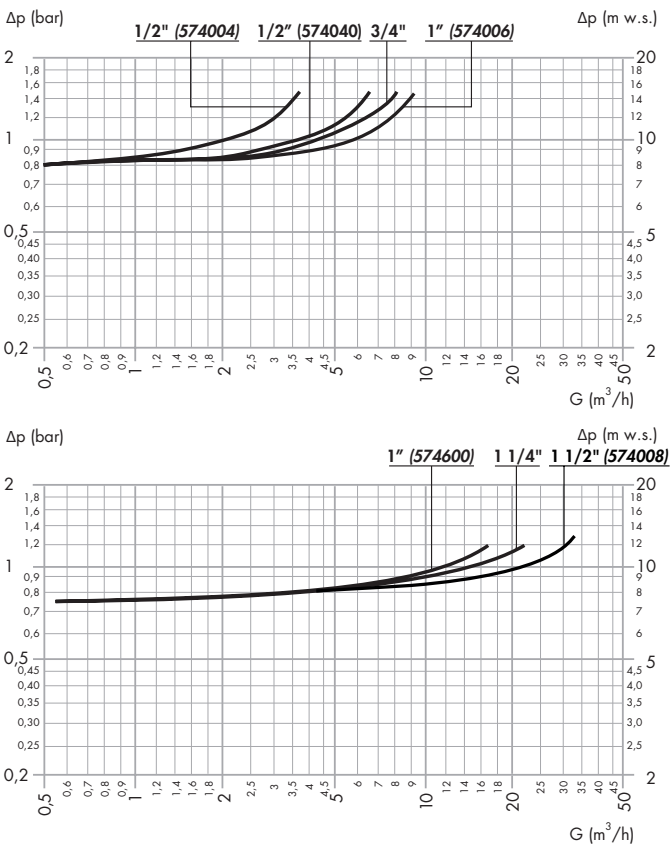
Zum Erhalt seiner Funktionsfähigkeit muss der Systemtrenner während seiner Nutzungsdauer regelmäßigen Kontrollen unterzogen werden. Ausbau und Wartung sind aus diesem Grunde besonders einfach konzipiert: Die Komponenten können bei Bedarf ohne Ausbau des Ventilgehäuses aus der Rohrleitung einfach kontrolliert und ausgewechselt werden.

Zertifizierung

Die Systemtrenner mit kontrollierbarem Minderdruckbereich Typ BA Baureihe 574 und 575 sind nach den nationalen und europäischen Produktnormen von folgenden Stellen zertifiziert: NF - KIWA UK - KIWA - DVGW - SVGW - RI.SE - BELGAQUA - ACS - VA.



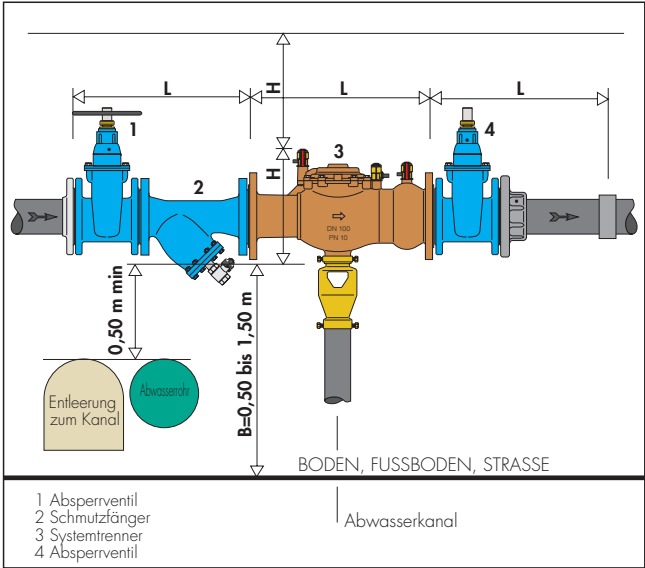
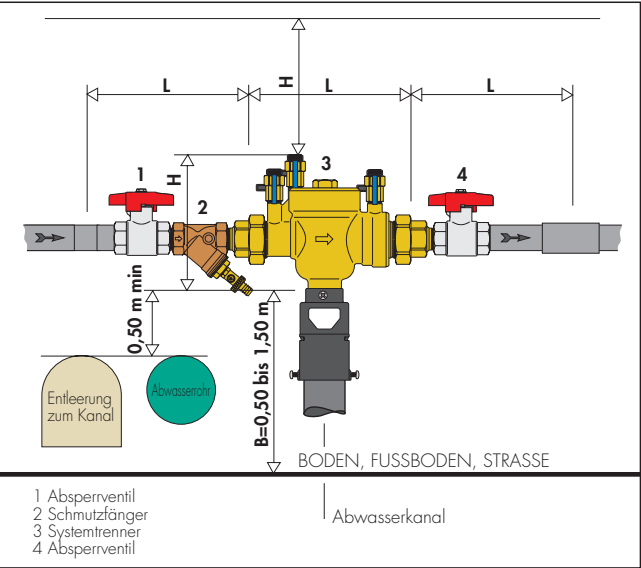
Hydraulische Eigenschaften



Serie 570	Kv (m³/h)					
	1/2"	3/4"	1"	1 1/4"	1 1/2"	2"
Schmutzfänger	4,5	8	11	16	22	25
Absperrventile	7	11	20	35	49	80

Installation

Die Installation des Systemtrenners hat nach den geltenden Vorschriften durch einen Fachbetrieb zu erfolgen. Der Systemtrenner muss in jedem Fall nach einem vorgeschalteten Absperrventil und einem kontrollierbaren Schmutzfänger mit Ablass installiert werden. Ein weiteres Absperrventil wird nachgeschaltet. Die Armatur muss in einem gut zugänglichen Bereich installiert werden, der so groß ist, dass ein Eintauchen bei unbeabsichtigten Überschwemmungen nicht möglich ist (siehe Schema). Das Gerät ist für die horizontale Installation ausgelegt. Der Ablauftrichter nach EN 1717 muss an die Kanalisationsanschlussleitung angeschlossen werden. Vor der Installation von Systemtrenner und Schmutzfänger sollte die Rohrleitung unbedingt ausreichend gespült werden. Zum Schutz des öffentlichen Wasserleitungsnetzes ist der Systemtrenner nach dem Wasserzähler zu installieren, zum Schutz der eigenen Wasserversorgung hingegen am Ende derjenigen Bereiche im internen Wasserleitungsnetz, an denen sich eine Verunreinigung ereignen kann wie z. B. Zentralheizungen, Gartenbewässerungssysteme, usw.



Inspektion und Wartung

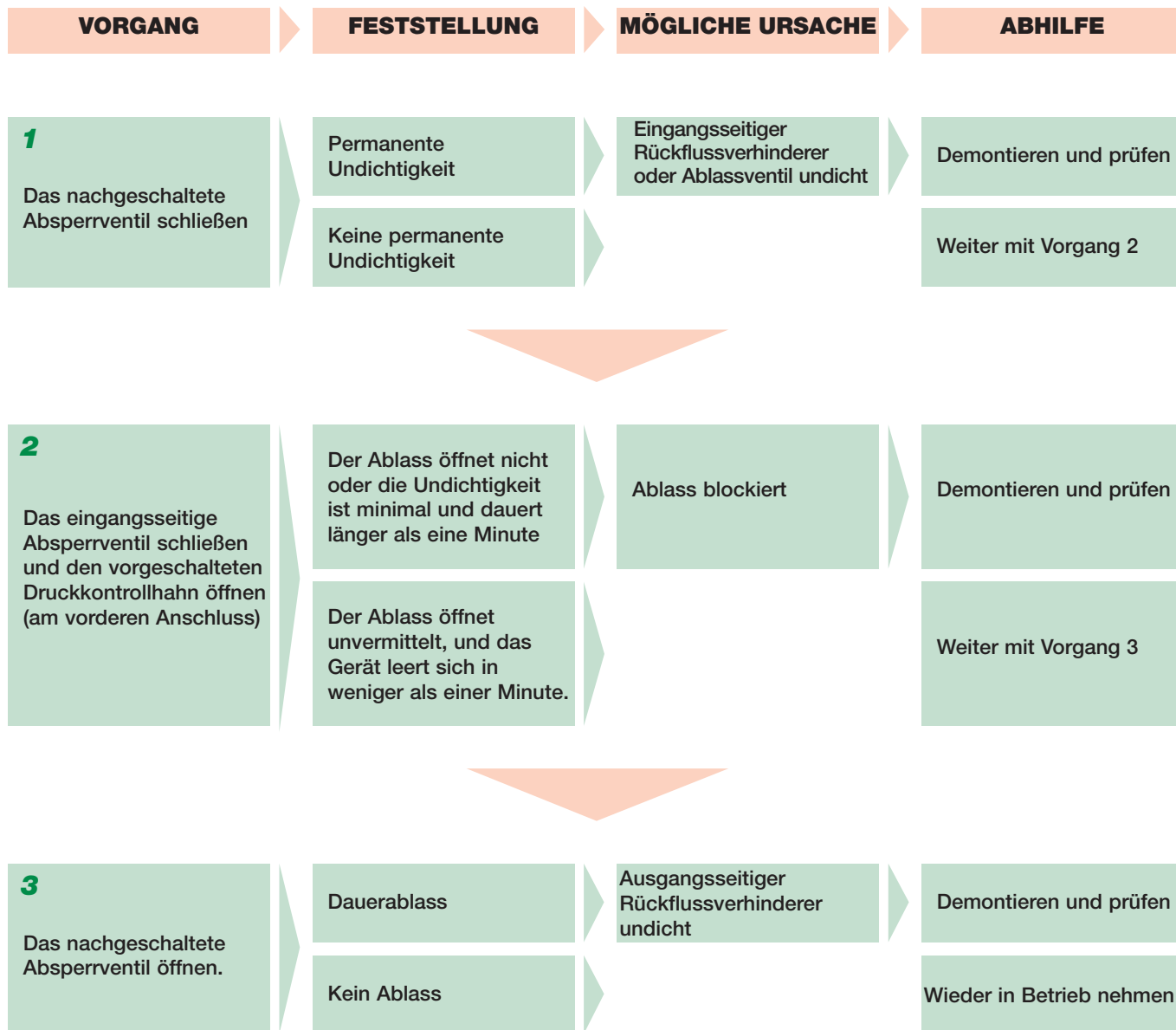
Der Systemtrenner dient der Sicherheit im Sanitärbereich und muss daher regelmäßig kontrolliert werden.

Ein erster Hinweis auf Betriebsstörungen, die im Allgemeinen durch Fremdkörper verursacht werden (Sand oder Verunreinigungen) ist ein permanentes Tropfen am Auslass. Diese Undichtigkeit ist jedoch nur ein erstes Alarmanzeichen und beeinträchtigt in keiner Weise die Sicherheit der Anlage. Es müssen allerdings Armatur und Filter gereinigt werden. Eine schnelle Kontrollmethode (sie nimmt weniger als 15 Minuten in Anspruch) wird in der nachstehenden Tabelle erläutert.

N.B. Im Falle einer Undichtigkeit am Auslass empfiehlt sich, durch das Öffnen eines oder mehrerer Hähne die Umwälzung einige Minuten lang sehr stark einzustellen - oft reicht dies aus, allfällige vorhandene Fremdkörper auszustoßen und das Problem zu beheben.

SCHNELLKONTROLLE

Prüfen, ob das Netz unter Druck steht, und vor jedem Vorgang den Abfluss im unteren Gerätebereich überwachen (eventuell mithilfe eines Spiegels).



N.B. : Während des Normalbetriebs darf das Gerät keine permanenten Undichtigkeiten aufweisen. Sollte dies der Fall sein, demontieren und prüfen.

Art.Nr. 574004

Systemtrenner mit kontrollierbarem Differenzdruck. Typ BA. Zertifiziert nach EN 12729. Nennweite DN 15. Gewindeanschlüsse 1/2" AG (ISO 228-1) mit Verschraubung. Gehäuse, Deckel und Abfluss-Sitz aus entzinkungsfreier Legierung. Rückschlagventile aus PSU-POM. Edelstahlfedern. Dichtungen aus EPDM. Maximale Betriebstemperatur 65°C. Max. Betriebsdruck 10 bar. Komplet mit vorgeschalteten, zwischengeschalteten und nachgeschalteten Messanschlüssen und Ablasstrichter mit Rohrschelle. Geräuschgruppe I.

Art.Nr. 574006

Systemtrenner mit kontrollierbarem Differenzdruck. Typ BA. Nennweite DN 25. Gewindeanschlüsse 1" AG (EN 10226-1) mit Verschraubung. Gehäuse, Deckel und Abfluss-Sitz aus entzinkungsfreier Legierung. Stangen des Rückhaltesystems und Federn aus Edelstahl. Dichtungen aus EPDM. Maximale Betriebstemperatur 65°C. Max. Betriebsdruck 10 bar. Positive Sicherheitseinrichtung gemäß EN 12729. Komplet mit vorgeschalteten, zwischengeschalteten und nachgeschalteten Messanschlüssen und Ablasstrichter mit Rohrschelle. Geräuschgruppe I.

Art.Nr. 574008

Systemtrenner mit kontrollierbarem Differenzdruck. Typ BA. Nennweite DN 40. Gewindeanschlüsse 1 1/2" AG (EN 10226-1) mit Verschraubung. Gehäuse und Deckel aus entzinkungsfreier Legierung. Stangen der Rückflussverhinderer, Abfluss-Sitz und Federn aus Edelstahl. Dichtungen aus EPDM. Maximale Betriebstemperatur 65°C. Max. Betriebsdruck 10 bar. Positive Sicherheitseinrichtung gemäß EN 12729. Komplet mit vorgeschalteten, zwischengeschalteten und nachgeschalteten Messanschlüssen und Ablasstrichter mit Rohrschelle.

Art.Nr. 574040/574050

Systemtrenner mit kontrollierbarem Differenzdruck. Typ BA. Nennweite DN 15 (und DN 20). Gewindeanschlüsse 1/2" (und 3/4") AG (EN 10226-1) mit Verschraubung. Gehäuse, Deckel und Abfluss-Sitz aus entzinkungsfreier Legierung. Stangen des Rückhaltesystems und Federn aus Edelstahl. Dichtungen aus EPDM. Maximale Betriebstemperatur 65°C. Max. Betriebsdruck 10 bar. Positive Sicherheitseinrichtung gemäß EN 12729. Komplet mit vorgeschalteten, zwischengeschalteten und nachgeschalteten Messanschlüssen und Ablasstrichter mit Rohrschelle. Geräuschgruppe I.

Art.Nr. 574600/574700

Systemtrenner mit kontrollierbarem Differenzdruck. Typ BA. Nennweite DN 25 (und DN 32). Gewindeanschlüsse 1" (und 1 1/4") AG (EN 10226-1) mit Verschraubung. Gehäuse und Deckel aus entzinkungsfreier Legierung. Stangen der Rückflussverhinderer, Abfluss-Sitz und Federn aus Edelstahl. Dichtungen aus EPDM. Maximale Betriebstemperatur 65°C. Max. Betriebsdruck 10 bar. Positive Sicherheitseinrichtung gemäß EN 12729. Komplet mit vorgeschalteten, zwischengeschalteten und nachgeschalteten Messanschlüssen und Ablasstrichter mit Rohrschelle. Geräuschgruppe I.

Art.Nr. 574800/574900

Systemtrenner mit kontrollierbarem Differenzdruck. Typ BA. Nennweite DN 40 (und DN 50). Gewindeanschlüsse 1 1/2" (und 2") AG (EN 10226-1) mit Verschraubung. Gehäuse und Deckel aus Bronze. Stangen der Rückflussverhinderer, Abfluss-Sitz und Federn aus Edelstahl. Dichtungen aus EPDM. Maximale Betriebstemperatur 65°C. Max. Betriebsdruck 10 bar. Positive Sicherheitseinrichtung gemäß EN 12729. Komplet mit vorgeschalteten, zwischengeschalteten und nachgeschalteten Messanschlüssen und Ablasstrichter mit Rohrschelle.

Serie 575

Systemtrenner mit kontrollierbarem Differenzdruck. Typ BA. Flanschanschlüsse DN 50 (DN 50–DN 100) PN 16 passend für Gegenflansche EN 1092-1. Gehäuse und Deckel aus Bronze. Stangen der Rückflussverhinderer, Abfluss-Sitz und Federn aus Edelstahl. Dichtungen aus EPDM. Maximale Betriebstemperatur 65°C. Max. Betriebsdruck 10 bar. Positive Sicherheitseinrichtung gemäß EN 12729. Komplet mit vorgeschalteten, zwischengeschalteten und nachgeschalteten Messanschlüssen und Ablasstrichter mit Rohrschelle.

Serie 570

Montierte Systemtrennergruppe. Gewindeanschlüsse von 1/2" (1/2" bis 2") IG. Max. Betriebstemperatur 65°C. Max. Betriebsdruck 10 bar. Bestehend aus:

- Systemtrenner mit kontrollierbarem Differenzdruck. Typ BA. Gewindeanschlüsse AG mit Überwurf. Gehäuse aus entzinkungsfreiem Messing. Stangen der Rückflussverhinderer, Abfluss-Sitz und Federn aus Edelstahl. Abfluss-Sitz aus entzinkungsfreier Legierung für Nennweiten 1/2", 3/4" und 1" (Art.Nr. 574006). Dichtungen aus EPDM. Positive Sicherheitseinrichtung gemäß EN 12729. Komplet mit vorgeschalteten, zwischengeschalteten und nachgeschalteten Messanschlüssen und Ablasstrichter mit Rohrschelle. Geräuschgruppe I (1"-1 1/4").
- Schrägsitzschmutzfänger. Gehäuse aus Bronze. Netzmaschen aus Edelstahl. Dichtung aus Saital K. Maschenweite 0,40 mm (1/2" - 1"), 0,47 mm (1 1/4" - 1 1/2"), 0,53 mm (2").
- Vor- und nachgeschaltete Kugelabsperrentile. Messinggehäuse.

Alle Angaben vorbehaltlich der Rechte, ohne Vorankündigung jederzeit Verbesserungen und Änderungen an den beschriebenen Produkten und den dazugehörigen technischen Daten durchzuführen.

Auf der Website www.caleffi.com ist immer das aktuelle Dokument einsehbar, das im Falle von technischen Überprüfungen gültig ist.